

von Wissenschaft und Praxis erzielt. Das erhöht die Effektivität der wissenschaftlichen Arbeit. Das Tempo reicht jedoch nicht aus. Durchgängige Überlegungen mit praktischen Konsequenzen sind notwendig, um die ökonomische Verwertung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts mit höheren Effekten zu sichern. In welchem Maße und Tempo wir das erreichen, hängt wesentlich vom Grad der Erneuerung der Landtechnik, vom Einsatz neuer Pflanzensorten, Tierrassen und wirksamer Mittel zur biologischen Prozeßsteuerung ab. Auch hier reichen die Fortschritte nicht aus. Das fällt uns schon jetzt beispielsweise bei der Herausbildung ausgewählter LPG zu Vorlaufbetrieben in der Pflanzenproduktion sehr schwer.

Der weitere Rückgang des Arbeitsvermögens muß schneller durch moderne Technologien kompensiert werden.

Das ist die eine Seite.

Nicht minder wichtig sind die Kader. Ihre Bereitschaft zur ökonomischen Verwertung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts im vollen Umfang muß stärker moralisch und materiell stimuliert werden.

Bezogen auf die gestandenen Kader, sind wir der Meinung, daß wir ihnen alle Möglichkeiten bieten, aber auch bestimmte Zwänge zur Auffrischung und zur Aneignung neuen Wissens auferlegen sollten. Die leistungsfähigsten von ihnen sollten Gelegenheit zu Auslandsstudien erhalten. In unseren Bildungseinrichtungen sind Kader zu entwickeln, die sich durch hohes Wissen und großen Fleiß auszeichnen. Das erreichen wir schneller, wenn unterschiedliches Wissen und Können der Absolventen bereits beim Einsatz in der Funktion und in der Höhe der Vergütung im Praxisbetrieb spürbar werden.

Dafür müssen die personellen und materiellen Voraussetzungen in den Forschungs- und Bildungseinrichtungen vorhanden sein. Wir begrüßen die Diskussionen unter den Studenten zur Erzielung bestmöglicher Studienergebnisse. Ich kann mir durchaus vorstellen, daß Absolventen mit ungenügenden Leistungen nicht oder nur mit Einschränkungen zu vermitteln sind.

Liebe Genossinnen und Genossen!

Getragen von der tiefen Überzeugung, daß wir fähig und willens sind, den untrennbaren Zusammenhang von Sozialismus, Menschlichkeit und Selbstverwirklichung des einzelnen in der Gemeinschaft auf neue Weise zu verwirklichen, stelle ich mich den Herausforderungen unserer Zeit.